

Pressemitteilung

Deutsche WindGuard bleibt auf Erfolgskurs

Trotz herausfordernder Bedingungen erreicht die WindGuard Gruppe in allen Bereichen wichtige Ziele

Varel, August 2019: Trotz der angespannten Lage auf dem heimischen Markt blickt die WindGuard positiv in die Zukunft. „Sicher ist der deutsche Markt aktuell nicht einfach. Aber in unseren Kerndienstleistungen haben wir trotzdem wichtige Ziele erreicht. Unsere Technische Betriebsführung hat im Jahre 2019 die Marke von 600 MW Windenergieleistung in der Überwachung übersprungen und unsere akkreditierte Inspektionsstelle führt gerade eines der umfangreichsten Offshore-Inspektionsprojekte seit dem Bestehen der DWG durch“, berichtet Leif Rehfeldt, Prokurist und Leiter Business Development bei der Deutschen WindGuard GmbH. Auch in anderen Sparten kann die WindGuard Erfolge verzeichnen.

Zum Beispiel beim Windkanalzentrum in Varel. „Der MEASNET-Anerkennungsprozess für unseren vierten Kalibrierwindkanal befindet sich in den letzten Zügen, zudem haben wir den neugebauten fünften Kalibrierwindkanal in Betrieb genommen. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir die Messunsicherheit für die Strömungsgeschwindigkeitsmessungen in Kürze nochmals deutlich reduzieren werden.“, erzählt Catharina Herold, Betriebsleiterin im WindGuard Windkanalzentrum Varel, „Damit sind wir bestens gerüstet für den Anstieg in der Kalibrierung von Windfahnen und Ultraschallanemometern, den wir momentan registrieren. In diesem Jahr haben wir bereits rund 12.000 Windsensoren unterschiedlichster Hersteller für Kunden weltweit kalibriert.“ Auch die Kalibrierung von Fernmessgeräten, die WindGuard anbietet, erzielt weitere Erfolge. So wurden in diesem Jahr die ersten kommerziellen Aufträge zur Kalibrierung von Gondel-Lidar verbucht.

Der Mittelständler aus dem niedersächsischen Varel kann mittlerweile mit Niederlassungen in Indien, China und den USA aufwarten. „Die internationalen Märkte spielen schon seit der Unternehmensgründung eine wichtige Rolle für uns. Durch unsere Auslandsniederlassungen haben wir diese Aktivitäten weiter gestützt und ausgebaut. Gerade in schwierigen Zeiten am Heimatmarkt kommt uns die starke Positionierung im internationalen Umfeld jetzt besonders zugute“, so Leif Rehfeldt.

Der Bereich der Windmessungen und Standortanalysen kann ebenfalls von Erfolgen berichten. „Wir freuen uns über Großaufträge für Leistungskennlinienmessungen in den USA und Schweden. Besonders eine Messung in Schweden ist interessant, da hier ganz ohne Mast mit bodenbasiertem Lidar und numerischer Standortkalibrierung gearbeitet wird“, freut sich Axel Albers, Geschäftsführer der Deutschen WindGuard Consulting. „Hinzukommen mehrere Prototypentests an aktuellen WEA-Modellen mit bis zu 180m Rotordurchmesser und viele Windpotenzialmessungen in von der Windenergie bis jetzt recht unerschlossenen Ländern.“

| | |
|--|--|
| Ihre Ansprechpartnerin (PR): Cornelia von Zengen Tel: 04451/95 15 -240 Email: c.vonzengen@windguard.de | Ihr Ansprechpartner (Business Development): Leif Rehfeldt Tel: 04451/95 15 -225 Email: l.rehfeldt@windguard.de |
|--|--|

Pressemitteilung

„Gleichzeitig haben wir unsere internen Unternehmensstrukturen weiter optimiert“, erklärt Rehfeldt weiter. „Neben der Umstellung unserer akkreditierten Prüf- und Kalibrierlabore auf die neueste Version der ISO 17025:2018 haben wir mit dem Aufbau eines Integrierten Managementsystems unser bisheriges Qualitätsmanagement nun um ein Sicherheitsmanagementsystem nach ISO 45001 ergänzt.“

Als echter HUSUM-Veteran ist Deutsche WindGuard auch in diesem Jahr wieder vertreten und präsentiert das gesamte Leistungsspektrum von Consulting und Standortanalysen, über Abnahmen und Betriebsführung hin zur Vermessung und Zertifizierung von Windenergieanlagen. Ein spezieller Fokus liegt dabei auch auf der Windparkmanagement Software WONDER 3.0, in der mittlerweile Assests in einem Umfang von mehr als 5.000 MW verwaltet werden. „Gerade den aktuellen Anforderungen des deutschen Marktumfeldes begegnet WONDER mit einer intuitiven TR 10-Unterstützung. Daneben fördern wir auch weiterhin die Entwicklung zu einer Betriebsführung 2.0, z.B. durch unseren innovativen Watchdog-Workflow mit intelligenten Machine-Learning-Modulen“, erklärt Falko Feßer, Geschäftsführer der Deutschen WindGuard Systems, die WONDER entwickelt und vertreibt. WONDER Live-Präsentationen finden während der gesamten Messezeit am WindGuard Stand in Halle 2, Stand C14 statt. Aber auch alle anderen Ansprechpartner aus dem WindGuard Universum freuen sich auf Ihren Besuch.

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar an die Deutsche WindGuard GmbH wird freundlichsten erbeten. Für weitere Informationen, besuchen Sie gern unsere Homepage: www.windguard.de

Deutsche WindGuard – The Wind Professionals

Die Deutsche WindGuard aus dem niedersächsischen Varel ist eine mittelständische inhabergeführter Firmengruppe. Sie gehört zu den führenden unabhängigen Dienstleistungsanbietern der Windenergiebranche. Die Deutsche WindGuard operiert in den Bereichen Abnahmen & Betriebsführung, Standortanalysen, Vermessung von Windenergieanlagen, Windkanalmessungen, Consulting und Zertifizierung. Im komplexen Energiemarkt steht die Deutsche WindGuard für unabhängige, herstellernerneutrale Beratung und umfangreiche wissenschaftliche, technische und operative Leistungen. Deutsche WindGuard gibt es seit dem Jahr 2000. Sie hat ihren Hauptsitz in Varel sowie Standorte in Deutschland, den USA, China und Indien und beschäftigt mehr als 170 erfahrene Experten.

| | |
|--|---|
| Ihre Ansprechpartnerin (PR): Cornelia von Zengen Tel: 04451/95 15 -240 Email: c.vonzengen@windguard.de | Ihr Ansprechpartner (Business Development): Leif Rehfeldt Tel: 04451/95 15 -225 Email: l.rehfeldt@windguard.de |
|--|---|